

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

PRODUKTNAME: ROHRISOLIERHÜLSEN

1. Produkt- und Firmenbezeichnung

Produktname: Rohrisolierhülse
Andere Namen: Keine
Bestellnummern: Standard-Rohr-/Winkelstückisolierhülsen
A550-01-049, A550-01-050, A550-01-051, A550-01-064, A550-01-065, A550-01-071
Isolierhülsen für Rootspumpen Reihe Q:
A505-25-000 (Satz), A505-25-002 (Hülse), A505-26-000 (Satz), A505-26-002 (Hülse)
Isolierhülsen für IH-Pumpen:
A533-80-028, A533-80-035 (Satz).
Satz enthält: A533-80-032, A533-80-032, A533-80-033

Kontaktadressen für Europa

Edwards, Manor Royal, Crawley
West Sussex, RH10 9LW, England
E-Mail: info@edwardsvacuum.com

Allgemeine Anfragen

GB : +44 (0)1293 528844
Frankreich: +(33) 1 47 98 24 01
Deutschland: +(49) 6420-82-410
Italien: +(39) 0248-4471

Kontaktadressen für die USA

Edwards, Three Highwood Drive, Suite 3-10E,
Highwood Office Park, Tewksbury, MA 01876

Allgemeine Anfragen

+(1) 978-658-5410
Gebührenfrei: 1-800-848-9800

24-Stunden-Notrufnummer:

Chemtrec: 1-800-424-9300

2. Mögliche Gefahren

NOTFÄLLE - ÜBERBLICK

Bei ordnungsgemäßer Handhabung entsprechend den Richtlinien in ihren jeweiligen Nutzungsanleitungen sind diese Isolierhülsen nicht gefährlich für Menschen und Umwelt.

Zu den Auswirkungen bei kurzzeitigem und längerem Kontakt siehe Abschnitt 11 „Angaben zur Toxikologie“.

Augenkontakt: Nicht wahrscheinlich bei normaler Verwendung. Glasfaser/-staub kann Augenreizung hervorrufen.*

Hautkontakt: Nicht wahrscheinlich bei normaler Verwendung. Glasfaser/-staub kann Hautreizung hervorrufen.*

Verschlucken/orale Aufnahme: Entfällt.

Einatmen: Nicht wahrscheinlich bei normaler Verwendung. Glasfasern gelten aufgrund ihres ausreichend großen Durchmessers als nicht einatembar. Glasfasern können Reizungen der oberen Atemwege verursachen.*

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

PRODUKTNAME: ROHRISOLIERHÜLSEN

* Kontakt mit der Glasfaserisolierung ist nur wahrscheinlich, wenn die Außenschicht beschädigt ist, z. B. wenn sie durchgeschnitten wird oder in Brand gerät. Die Gummibeschichtung umschließt Fasern in der Außenhülle, wodurch die Freisetzung von Staub sehr unwahrscheinlich ist.

GESUNDHEITSTÖRUNGEN, DIE BEI KONTAKT EINE VERSCHLECHTERUNG ERFAHREN: Keine bekannt.

NFPA-Gefahrencodes		HMIS-Gefahrencodes		Einstufungssystem
Gesundheit	0	Gesundheit	0	0 = Keine Gefahr
Entzündlichkeit	0	Entzündlichkeit	0	1 = Geringe Gefahr
Instabilität	0	Reaktivität	0	2 = Mäßige Gefahr
				3 = Große Gefahr
				4 = Sehr große Gefahr

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Eine Isolierhülle besteht aus Dämmstoff aus Glaswolle mit Silikonglasgewebe als Abdeckung. Die um das Rohr gewickelte Isolierhülle wird von Klettstreifen fixiert.

Glaswolle: Borosilikatglas E mit Bindemitteln.

Bestandteil	Massenanteil %	CAS-Nr.	Gefahrenklasse*	Risikosatz*
Zusammensetzung von Borosilikatglas E wie unten angegeben.	>98	65997-17-3	Entfällt	Entfällt
SiO ₂	53-60	Nicht zugewiesen	Entfällt	Entfällt
Alkalioxide (Na ₂ O, K ₂ O)	<2	Nicht zugewiesen	Entfällt	Entfällt
Erdalkalioxide (CaO, MgO)	20-25	Nicht zugewiesen	Entfällt	Entfällt
B ₂ O ₃	0-9	Nicht zugewiesen	Entfällt	Entfällt
Al ₂ O ₃	11-15,5	Nicht zugewiesen	Entfällt	Entfällt
TiO ₂	0-3	Nicht zugewiesen	Entfällt	Entfällt
Bindemittel: Mischung von Polymeren mit hohem Molekulargewicht	<2			

Silikonglasgewebe: besteht aus Stoff aus Borosilikatglas E (mit Bindemittel), beidseitig beschichtet mit Silikongummi Bindemittel machen < 2% des Stoffes aus.

Bestandteil	Massenanteil %	CAS-Nr.	Gefahrenklasse*	Risikosatz*
Borosilikatglas E		65997-17-3	Entfällt	Entfällt
Bindemittel für Glasfaser	Prozentsatz der Zusammensetzung des Gewebes nicht verfügbar	Nicht zugewiesen	Entfällt	Entfällt
Silikongummi		Nicht zugewiesen	Entfällt	Entfällt

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

PRODUKTNAME: ROHRISOLIERHÜLSEN

Klettmaterial: besteht aus PEEK/Nomex-Gewebe mit Rückbeschichtung aus PU.

Bestandteil	Massenanteil %	CAS-Nr.	Gefahrenklasse*	Risikosatz*
PEEK (Polyetheretherketon)	48 (des Gewebes)	29658-26-2	Entfällt	Entfällt
Nomex (m-Aramid)	52 (des Gewebes)	Nicht zugewiesen	Entfällt	Entfällt
Polyurethan	Prozentsatz der Zusammensetzung nicht verfügbar	Nicht zugewiesen	Entfällt	Entfällt

*Gefahrenklasse und Risikosatz. Diese Spalten werden nur für solche Bestandteile ausgefüllt, die gemäß EU-Richtlinie 1272/2008 (aktualisierte Fassung) als gefährlich eingestuft werden, und deren Konzentration ausreicht, die gesamte Substanz gefährlich zu machen. In allen anderen Fällen wird diese Spalte mit "entfällt" ausgefüllt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Die unten angegebenen Erste-Hilfe-Maßnahmen beziehen sich auf die Wirkungen von Glasfasern/-staub. Das Vorhandensein von Glasfasern/-staub ist nur wahrscheinlich, wenn die Außenschicht der Isolierhülse beschädigt ist, z. B. wenn sie durchgeschnitten wird oder in Brand gerät.

Nach Augenkontakt: Augen bei Kontakt mit Staub ausspülen.

Nach Hautkontakt: Mit laufendem Wasser und Seife waschen.

Verschlucken/orale Aufnahme: Mund mit reichlich Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen, wenn größere Mengen Fasern/Staub verschluckt wurden.

Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen. Arzt hinzuziehen.

Sonstige Informationen: Keine

5. Brandbekämpfungsmaßnahmen

Löschmittel: Wasser, Schaum, Kohlendioxid.

Brand- und Explosionsgefahr: Die Dämmstoffe und die Materialien der Außenbeschichtung sind nicht brennbar. Das Klettmaterial ist selbstlöschend.

Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfer: Zur Brandbekämpfung in engen Räumen oder bei großen Brandherden sollte ein umluftunabhängiges, den geltenden Normen entsprechendes und im positiven Druckmodus betriebenes Atemschutzgerät sowie komplette Einsatzkleidung getragen werden.

Angaben zur Entzündlichkeit - siehe Abschnitt 9.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Wenn die Isolierhülse beschädigt wird, z. B. durch Einschnitte, Abschürfungen oder Hitze, sollte sie unter Nutzung von passender persönlicher Schutzausrüstung behandelt werden. Für die Entsorgung beschädigter Isolierhülsen siehe Abschnitt 13 „Entsorgung“.

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

PRODUKTNAME: ROHRISOLIERHÜLSEN

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Für den Umgang mit unbeschädigten Isolierhülsen sind keine besonderen Sicherheitsmaßnahmen erforderlich.

Lagerung: Isolierhülsen in einem trockenen, gut belüfteten Bereich lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Grenzwerte:

Bestandteil	ACGIH - TLV	OSHA - PEL	Grenzwerte am Arbeitsplatz EH40 (GB)
Keine	Entfällt	Entfällt	Entfällt

Persönliche Schutzausrüstung:

Technische Maßnahmen: Nicht erforderlich.

Atemschutz: Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Schutz für Hände/Haut: Bei normaler Verwendung nicht erforderlich. Es können Schutzhandschuhe oder Schutzcremes verwendet werden, um das Risiko von Hautreizungen durch den Umgang mit Glasfaserprodukten zu verringern.

Schutz für Augen/Gesicht: Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Hygienemaßnahmen: Geeignete Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz beachten. Während des Umgangs mit dem Mittel nicht essen oder rauchen. Nach Verwendung und vor dem Essen Hände waschen.

Sonstige/Allgemeine Schutzmaßnahmen: Keine

Hinweis: Künstlich hergestellte Glasfasern/-staub weisen einen Grenzwert am Arbeitsplatz („Occupational Exposure Limit“) nach EH40 (UK) von 5 mg/m³ (8Std TWA) auf.

Dies betrifft nur den unwahrscheinlichen Fall, dass die Isolierhülse so stark beschädigt wird, dass Staub freigesetzt wird. Die Glasfasern selbst sind nicht einatembare.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Glaswolle.

Erscheinungsbild und Geruch	Weißer durchgängiger Glaswolle	Siedepunkt	Keine Daten verfügbar	°C/ °F
pH-Wert (bei Lieferung)	Keine Daten verfügbar	Schmelzpunkt	1200/2192	°C/ °F
Wasserlöslichkeit	Fasern unlöslich	Selbstentzündungs-temperatur	Entfällt	°C/ °F
Flüchtiger Massenanteil	Keine Daten verfügbar	Flammpunkt	Entfällt	°C/ °F
Rel. Dichte	2,6			
Dampfdruck (mbar)	Keine Daten verfügbar	Dampfdruck (Torr)	Keine Daten verfügbar	

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

PRODUKTNAME: ROHRISOLIERHÜLSEN

Silikonglasgewebe.

Erscheinungsbild und Geruch	Graue, geruchlose Flüssigkeit	Siedepunkt	Keine Daten verfügbar	°C/ °F
pH-Wert (bei Lieferung)	Keine Daten verfügbar	Schmelzpunkt (Glasfaser)	1200/2192	°C/ °F
Wasserlöslichkeit	Nicht löslich	Selbstentzündungs-temperatur	Entfällt	°C/ °F
Flüchtiger Massenanteil	Entfällt	Flammpunkt	Entfällt	°C/ °F
Rel. Dichte	2,6			
Dampfdruck (mbar)	Keine Daten verfügbar	Dampfdruck (Torr)	Keine Daten verfügbar	

Klettmaterial.

Erscheinungsbild und Geruch	Graue, geruchlose Flüssigkeit	Siedepunkt	Keine Daten verfügbar	°C/ °F
pH-Wert (bei Lieferung)	Keine Daten verfügbar	Schmelzpunkt (Glasfaser)	1200/2192	°C/ °F
Wasserlöslichkeit	Nicht löslich	Selbstentzündungs-temperatur	Entfällt	°C/ °F
Flüchtiger Massenanteil	Entfällt	Flammpunkt	Entfällt	°C/ °F
Rel. Dichte	2,6			
Dampfdruck (mbar)	Keine Daten verfügbar	Dampfdruck (Torr)	Keine Daten verfügbar	

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität: Stabil.

Zu vermeidende Stoffe/Bedingungen: Klettstoff hat eine Temperaturgrenze von 200 °C.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei einem anhaltenden Brand können toxische/reizende Gase und Rauch, einschließlich Kohlenstoffdioxid, Kohlenstoffmonoxid und Siliziumdioxid entstehen.

Gefährliche Polymerisation: Tritt nicht ein.

11. Angaben zur Toxikologie

Eine umfassende Beschreibung der verschiedenen toxikologischen Auswirkungen (auf die Gesundheit), zu denen es im Falle des Kontakts mit der Substanz bzw. dem Präparat kommen kann, ist Abschnitt 2 „Mögliche Gefahren“ zu entnehmen.

Tierversuchsdaten:

LD50-Wert: Keine Daten verfügbar.

LC50-Wert: Keine Daten verfügbar.

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

PRODUKTNAME: ROHRISOLIERHÜLSEN

Karzinogene Eigenschaften:

Durchgängige Glasfäden wurden von der IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung) nicht als mögliche Karzinogene eingestuft. Die Fäden bringen auch keine bekannten mutagenen Risiken mit sich.

12. Angaben zur Ökologie

Für die Baumaterialien der Isolierhülse sind keine schädlichen Umweltauswirkungen bekannt.

Mobilität: Keine Daten verfügbar.

Abbaubarkeit: E-Glas ist nicht biologisch abbaubar.

13. Entsorgung

Bei der Entsorgung sind die regionalen und nationalen Vorschriften zu beachten. Die Entsorgung auf zugelassenen Industriedeponien ist angemessen. Auf Verbrennung sollte verzichtet werden, da Glasfasern dabei nicht zerstört werden, sondern eine verglaste Masse bilden (die den Brenner beschädigen kann).

14. Transport

Dieses Produkt wird gemäß Transportbestimmungen als nicht gefährlich eingestuft.

PARAMETER	EUROPA	KANADA TDG	USA DOT
Lieferbezeichnung	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Gefahrenklasse	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Identifizierungsnummer	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Versandetikett	Entfällt	Entfällt	Entfällt

15. Vorschriften

Europäische Vorschriften

Dieses Produkt wurde entsprechend der EU-Richtlinie 1272/2008 (aktualisierte Fassung) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen klassifiziert.

Klassifiziert als gefährliches Liefergut: Nein.

Risikosätze: Entfällt.

Sicherheitssätze: Entfällt.

Symbole: Entfällt.

Vorschriften in den USA

Sämtliche in diesem Produkt enthaltenen Bestandteile sind im Toxic Substances Control Act (TSCA) der Vereinigten Staaten enthalten.

SARA TITLE III - ABSCHNITT 313 LIEFERANTENMITTEILUNG:

Dieses Produkt enthält keine toxischen Chemikalien, die den Bekanntmachungsanforderungen aus Abschnitt 313 des Emergency Planning and Community Right-To-Know Acts (EPCRA) von 1986 oder 40 CFR 372 unterliegen.

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

PRODUKTNAME: ROHRISOLIERHÜLSEN

California Proposition 65: Dieses Produkt enthält keine Chemikalien, die nach Wissen des Bundesstaates Kalifornien Krebs oder reproduktive Toxizität verursachen können.

Kanadische Vorschriften:

Das Produkt ist ein hergestellter Artikel, der nicht der DSL-Auflistung unterliegt.

WHMIS-Klassifizierung: Entfällt (hergestellter Artikel).

16. Sonstige Angaben:

Dieses MSDB wurde gemäß ANSI Z400.1 sowie gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) zusammengestellt.

Informationsquellen für dieses Datenblatt:

- Vetrotex International Safety Data Sheet 'Continuous filament fibre glass for reinforcement' [Sicherheitsdatenblatt „Durgängige Glasfaserfäden zur Verstärkung“]. Ausgabedatum: 17. Januar 1998.
- TBA Textiles Arbeitssicherheitsdatenblatt für Glasfasertextilien. Ausgabedatum: August, 1994.
- Selectus Sicherheitsdatenblatt für Klettmaterial (PEEK/Nomex-Qualität). Version 1. Datum: November 1996.

Glossar:

ACGIH - American Conference of Governmental Industrial Hygienists [US-amerikanische Konferenz der behördlichen Arbeitshygieniker]; **ANSI** - American National Standards Institute [Nationaler US-amerikanischer Normenausschuss]; **Canadian TDG** - Canadian Transportation of Dangerous Goods [Kanadischer Gefahrguttransport]; **CAS** - Chemical Abstracts Service [Chemikalien-Informationsdienst der Amerikanischen Chemischen Gesellschaft ACS]; **CFR** - Code of Federal Regulations [US-amerikanische Bundesvorschriften]; **Chemtrec** - Chemical Transportation Emergency Center (US) [US-amerikanischer Informationsdienst über Chemikalien und Gefahrstoffe]; **DSL** - Domestic Substances List [Kanadisches Stoffverzeichnis]; **EEC** - European Economic Community [Europäische Wirtschaftsgemeinschaft]; **EH40 (UK)** - HSE Mitteilung EH40 Grenzwerte am Arbeitsplatz; **EPCRA** - Emergency Planning and Community Right-to-Know Act [US-amerikanisches Gesetz zu Notfallplanung und Mitteilungspflichten]; **EU** - Europäische Union; **HMIS** - Hazardous Material Information Service [Gefahrstoff-Informationsdienst]; **LC** - Tödliche Konzentration; **LD** - Tödliche Dosis; **NFPA** - National Fire Protection Association [US-Brandschutzorganisation]; **OSHA** - Occupational Safety and Health Administration [US-amerikanische Arbeitsschutzbehörde], US-Arbeitsministerium; **PEEK** - Polyetheretherketon; **PEL** - Zulässiger Grenzwert; **SARA (Title III)** - Superfund Amendments and Reauthorization Act [US-amerikanisches Gesetz über die Reinigung kontaminierter Standorte, Titel III]; **SARA 313** - Superfund Amendments and Reauthorization Act [US-amerikanisches Gesetz über die Reinigung kontaminierter Standorte], Abschnitt 313; **SCBA** - Umluftunabhängiges Atemschutzgerät; **TLV** - Schwellenwert; **TSCA** - Toxic Substances Control Act Public Law 94-469 [US-amerikanisches Gesetz zur Kontrolle toxischer Stoffe]; **TWA** - Zeitlich gewichteter Mittelwert; **US DOT** - US Department of Transport [US-Transportministerium]; **WHMIS** - Workplace Hazardous Materials Information System [Kanadisches Informationssystem über Schadstoffe am Arbeitsplatz].

Änderungen:

April 2009 - Datenblatt mit den neuesten Sicherheitshinweisen des Lieferanten aktualisiert.

Juni 2010 - Datenblatt mit den neuesten Vorschriften aktualisiert.

Obwohl die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen und Empfehlungen nach unserer Kenntnis korrekt sind, empfehlen wir, dass Sie selbst prüfen, ob das Material für Ihre Zwecke geeignet ist, bevor Sie es einsetzen. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind aus den Daten des Herstellers zusammengestellt. Für die Genauigkeit dieser Informationen ist der Hersteller verantwortlich. Edwards übernimmt keine Haftung für Schäden jedweder Art, die aus der Verwendung dieses Datenblattes oder aus dem Vertrauen in die darin enthaltenen Angaben resultieren.